

PRESSEMITTEILUNG

10. September 2021

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Juli 2021

- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag im Juli 2021 bei 4,3 % nach 4,2 % im Juni.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) belief sich im Juli 2021 auf 2,4 %, verglichen mit 2,5 % im Juni.

Schuldverschreibungen

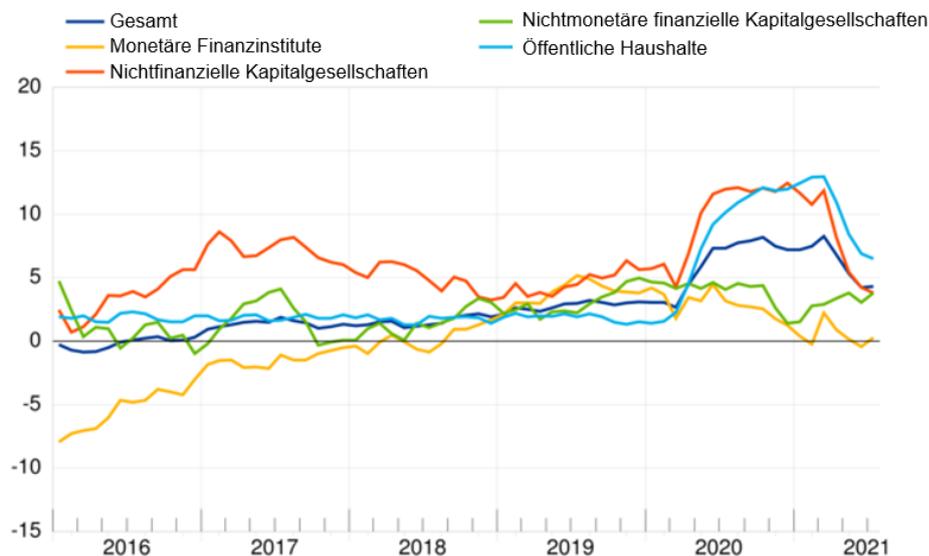
Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Juli 2021 insgesamt 759,6 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 670,6 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 89,0 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euroraum begeben wurden, belief sich im Juli auf 4,3 % nach 4,2 % im Juni.

Daten zu den Schuldverschreibungen sind [hier](#) abrufbar.

Abbildung 1

Von Ansässigen im Euroraum begebene Schuldverschreibungen

(Jahreswachstumsraten)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen ging von -8,1 % im Juni 2021 auf -8,9 % im Juli zurück. Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat 5,6 %, verglichen mit 5,5 % im Juni. Bei den umlaufenden langfristigen Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung lag die Jahreswachstumsrate im Juli bei 6,2 % nach 6,1 % im Vormonat. Die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich unterdessen von 0,0 % auf 0,4 %.

Daten zur Aufgliederung nach Laufzeiten sind [hier](#) abrufbar.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begeben wurden, von 4,2 % im Juni 2021 auf 3,8 % im Juli sank. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) stieg die entsprechende Änderungsrate im gleichen Zeitraum von -0,4 % auf 0,3 %. Die jährliche Zuwachsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 3,1 % im Juni auf 3,8 % im Berichtsmonat. Bei den Schuldverschreibungen öffentlicher Haushalte ging die Rate indessen von 6,9 % auf 6,5 % zurück.

Die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen belief sich im Juli 2021 auf -8,6 %, verglichen mit -9,9 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen stieg von 0,9 % im Juni auf 1,4 % im Juli.

Daten zur Aufgliederung nach Emittentengruppen sind [hier](#) abrufbar.

Aufgliederung nach Währungen

Was die Aufgliederung nach Währungen betrifft, so lag die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Juli 2021 wie schon im Vormonat bei 5,0 %. Die jährliche Änderungsrate der auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen erhöhte sich unterdessen von -0,4 % auf 0,2 %.

Daten zur Aufgliederung nach Währungen sind [hier](#) abrufbar.

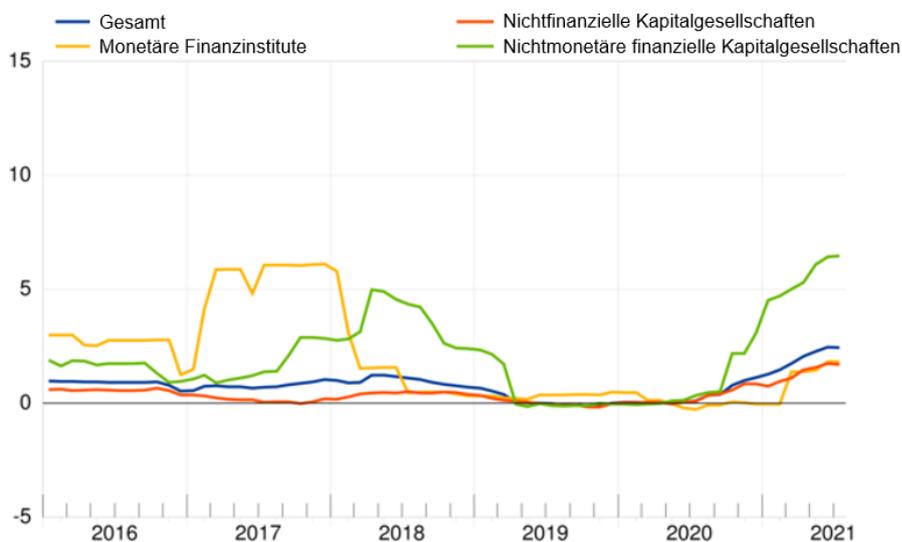
Börsennotierte Aktien

Ansässige im Euro-Währungsgebiet emittierten im Juli 2021 börsennotierte Aktien im Umfang von insgesamt 6,6 Mrd €. Die Tilgungen beliefen sich auf 4,4 Mrd € und der Nettoabsatz auf 2,1 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen), die von Ansässigen im Euroraum emittiert wurden, betrug im Juli 2,4 % nach 2,5 % im Juni. Die jährliche Zuwachsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 1,7 % und war damit gegenüber Juni unverändert. Bei den MFIs wies die entsprechende Rate mit 1,8 % ebenfalls keine Veränderung zum Vormonat auf. Was die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so belief sich die Jahreswachstumsrate im Juli auf 6,5 %, verglichen mit 6,4 % im Juni.

Abbildung 2

Von Ansässigen im Euroraum begebene börsennotierte Aktien

(Jahreswachstumsraten)



Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag Ende Juli 2021 bei insgesamt 9 874,9 Mrd €. Verglichen mit Ende Juli 2020 (7 436,2 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 32,8 % (nach einem Anstieg um 30,4 % im Juni).

Daten zu den börsennotierten Aktien sind [hier](#) abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 3 und Abbildung 1 bis 3.

Für Anfragen zur Statistik ist das [Anfrageformular](#) zu verwenden.

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Juli 2021 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der jeweils aktuellen Veröffentlichung dar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. Oktober 2021.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾											
														Juli 2020	Aug. 2020 - Juli 2021 ⁴⁾		Juni 2021			Juli 2021			2019	2020	2020 Q3
Insgesamt	18 777,3	72,2	708,7	641,2	67,5	19 550,5	783,8	658,5	125,3	19 635,2	759,6	670,6	89,0	2,7	5,9	7,6	7,7	7,5	6,1	7,5	8,3	6,8	5,3	4,2	4,3
Davon:																									
In Euro	16 282,5	85,4	490,4	423,2	67,2	16 987,9	559,7	442,7	117,0	17 064,5	514,9	429,0	85,9	3,3	6,8	8,9	9,2	8,9	7,0	8,9	9,4	7,7	6,2	5,0	5,0
In anderen Währungen	2 494,8	-13,3	218,3	217,9	0,3	2 562,6	224,1	215,8	8,3	2 570,8	244,7	241,6	3,1	-0,5	0,5	0,0	-0,5	-0,9	0,8	-0,9	1,3	1,7	0,1	-0,4	0,2
Kurzfristig	1 670,0	7,4	424,5	436,9	-12,4	1 537,8	448,9	453,2	-4,3	1 526,3	465,3	470,9	-5,6	1,8	15,5	22,1	20,6	15,2	1,6	12,7	15,3	6,4	-3,5	-8,1	-8,9
Davon:																									
In Euro	1 200,7	15,2	246,5	257,4	-10,9	1 054,0	264,0	280,4	-16,5	1 068,3	273,3	253,8	19,5	3,6	17,9	29,0	27,3	20,8	-0,1	17,9	17,4	5,0	-5,8	-11,4	-10,9
In anderen Währungen	469,3	-7,8	178,1	179,5	-1,4	483,8	184,9	172,8	12,1	458,0	192,0	217,1	-25,1	-2,1	10,4	7,9	7,2	4,7	6,0	2,9	11,6	10,2	2,3	0,3	-3,4
Langfristig ³⁾	17 107,4	64,8	284,1	204,3	79,9	18 012,7	334,9	205,3	129,6	18 108,9	294,3	199,7	94,6	2,8	5,1	6,3	6,7	6,8	6,5	7,0	7,7	6,9	6,2	5,5	5,6
Davon:																									
In Euro	15 081,8	70,3	243,9	165,8	78,1	15 933,9	295,7	162,3	133,4	15 996,2	241,6	175,1	66,4	3,3	6,1	7,5	8,0	8,2	7,5	8,3	8,9	7,8	7,1	6,3	6,2
In anderen Währungen	2 025,5	-5,5	40,2	38,5	1,7	2 078,9	39,2	43,0	-3,8	2 112,8	52,8	24,5	28,2	-0,1	-1,5	-1,6	-2,2	-2,1	-0,4	-1,8	-0,9	-0,1	-0,3	-0,6	1,0
- Darunter festverzinslich:	13 238,7	68,3	198,9	131,1	67,8	13 962,8	244,1	126,8	117,3	14 053,2	209,3	125,0	84,3	3,6	5,8	7,2	7,4	7,7	7,0	7,9	8,4	7,2	6,6	6,1	6,2
In Euro	11 755,4	73,9	168,9	103,5	65,4	12 462,6	215,0	95,2	119,9	12 514,4	162,0	106,5	55,4	4,2	7,1	8,7	9,0	9,2	8,0	9,4	9,8	8,2	7,5	6,9	6,7
In anderen Währungen	1 483,2	-5,6	30,0	27,6	2,4	1 500,2	29,1	31,6	-2,6	1 538,8	47,3	18,4	28,9	-1,1	-2,6	-3,0	-3,6	-3,2	-0,4	-2,8	-1,3	-0,3	-0,2	-0,3	2,0
- Darunter variabel verzinslich:	3 088,3	-21,5	52,7	51,6	1,1	3 146,2	61,8	44,8	17,0	3 134,9	57,8	64,7	-6,9	-2,4	-1,1	0,0	-0,4	-0,3	0,7	0,2	0,6	1,1	0,5	0,0	0,4
In Euro	2 722,0	-18,3	47,6	44,7	2,8	2 784,1	55,5	38,2	17,4	2 775,3	55,4	61,6	-6,3	-2,3	-0,6	0,4	0,2	0,3	1,6	0,7	1,5	2,1	1,5	0,8	1,2
In anderen Währungen	366,3	-3,1	5,1	6,8	-1,7	362,1	6,3	6,6	-0,3	359,6	2,5	3,1	-0,6	-2,9	-4,3	-3,2	-4,9	-4,8	-6,0	-3,9	-5,7	-5,7	-6,2	-6,2	-5,6

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung für die Zeit vor November 2016 nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2019	2020	2020 Q3	2020 Q4	2021 Q1	2021 Q2	Febr. 21	März 21	April 21	Mai 21	Juni 21	Juli 21
	Juli 2020	Aug. 2020 - Juli 2021 ⁴⁾	Juni 2021				Juli 2021																		
Insgesamt	18 777,3	72,2	708,7	641,2	67,5	19 550,5	783,8	658,5	125,3	19 635,2	759,6	670,6	89,0	2,7	5,9	7,6	7,7	7,5	6,1	7,5	8,3	6,8	5,3	4,2	4,3
MFi	4 449,2	-20,7	256,9	256,0	0,9	4 449,6	290,1	268,5	21,6	4 460,6	280,7	271,0	9,7	3,7	3,0	3,2	2,1	0,6	0,6	-0,3	2,2	0,9	0,1	-0,4	0,3
Kurzfristig	514,4	-13,4	197,8	201,5	-3,7	481,5	216,5	204,5	12,0	477,4	223,5	228,2	-4,8	5,1	-5,3	-9,8	-11,9	-15,3	-9,2	-18,6	-10,4	-7,6	-9,6	-9,9	-8,6
Langfristig	3 934,9	-7,3	59,1	54,5	4,6	3 968,1	73,6	64,0	9,6	3 983,1	57,3	42,8	14,5	3,5	4,3	5,2	4,2	3,0	2,0	2,6	4,0	2,0	1,4	0,9	1,4
- Darunter																									
Festverzinslich	2 910,1	9,5	40,6	35,2	5,3	2 935,2	47,7	41,9	5,8	2 949,4	37,5	23,8	13,7	6,1	7,2	7,9	6,5	4,7	3,1	4,0	5,1	3,2	2,4	2,1	2,2
Variabel verzinslich	901,6	-15,4	14,6	15,8	-1,3	903,9	22,3	17,3	5,0	904,4	16,3	15,9	0,4	-2,2	-2,5	-0,7	-1,7	-2,0	-1,9	-2,1	0,6	-2,1	-2,0	-3,4	-1,7
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 885,9	24,8	182,7	167,4	15,3	5 030,5	199,1	177,5	21,5	5 069,4	191,1	149,2	41,8	3,4	5,7	6,5	5,8	4,8	4,5	5,1	5,5	4,8	4,3	3,4	3,8
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 319,1	2,6	126,9	116,4	10,4	3 438,0	136,6	115,2	21,4	3 464,4	134,9	108,7	26,2	2,9	4,1	4,4	3,3	2,2	3,4	2,8	2,9	3,4	3,8	3,1	3,8
Kurzfristig	159,5	-9,7	49,4	50,0	-0,5	147,0	55,2	55,9	-0,8	137,0	43,4	47,7	-4,3	2,4	-5,1	-9,2	-9,9	-7,3	-4,9	-6,5	-4,4	-5,3	-3,9	-6,4	-4,3
Langfristig	3 159,6	12,3	77,5	66,5	11,0	3 291,0	81,4	59,2	22,2	3 327,3	91,5	61,0	30,5	2,9	4,6	5,1	4,0	2,7	3,8	3,3	3,3	3,8	4,2	3,6	4,2
- Darunter																									
Festverzinslich	1 653,3	5,6	36,0	29,1	6,9	1 723,9	42,6	25,4	17,2	1 770,2	56,1	20,1	35,9	6,7	5,0	5,0	2,5	1,0	2,7	1,3	2,0	2,4	3,1	3,1	5,0
Variabel verzinslich	1 256,5	0,6	27,4	27,5	-0,1	1 260,8	28,4	23,2	5,2	1 250,9	29,0	34,4	-5,4	-4,0	0,4	1,6	0,2	-0,1	1,0	1,2	0,3	1,3	1,3	0,4	-0,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 566,7	22,2	55,8	51,0	4,9	1 592,5	62,5	62,4	0,1	1 605,0	56,2	40,6	15,6	4,5	9,5	11,9	12,0	11,5	7,2	10,8	11,9	8,2	5,4	4,2	3,8
Kurzfristig	121,7	2,6	35,5	37,3	-1,8	90,2	33,6	43,2	-9,6	99,6	39,3	28,9	10,4	14,6	7,1	-2,8	-18,8	-4,9	-8,5	-16,1	-16,1	-22,8	-24,4	-17,5	
Langfristig	1 445,0	19,6	20,4	13,7	6,6	1 502,3	28,9	19,1	9,7	1 505,5	16,9	11,7	5,2	3,8	9,6	12,4	12,4	12,7	9,4	12,1	13,5	10,3	8,1	6,7	5,6
- Darunter																									
Festverzinslich	1 319,2	18,8	16,9	11,8	5,1	1 356,3	24,1	16,0	8,1	1 359,5	14,5	9,2	5,3	4,7	10,9	14,2	13,6	13,3	9,0	12,7	13,6	10,0	7,4	5,8	4,7
Variabel verzinslich	103,1	0,9	2,3	1,5	0,8	111,8	3,2	2,2	1,0	111,9	2,4	2,3	0,1	-3,5	-3,1	-5,7	-1,3	2,5	7,7	1,2	6,3	6,1	8,9	10,0	9,1
Öffentliche Haushalte	9 442,2	68,1	269,1	217,8	51,3	10 070,4	294,6	212,4	82,2	10 105,2	287,8	250,4	37,5	1,9	7,5	10,5	11,9	12,6	9,7	12,9	13,0	11,0	8,4	6,9	6,5
Davon:																									
Zentralstaaten	8 621,3	71,6	214,3	169,9	44,4	9 166,2	240,5	161,4	79,1	9 201,5	227,5	189,6	37,9	2,0	6,8	9,6	10,8	11,5	9,1	11,8	11,9	10,2	8,1	6,6	6,2
Kurzfristig	728,1	32,3	102,8	107,2	-4,5	693,6	104,8	104,4	0,3	687,8	108,7	114,5	-5,8	-4,7	41,9	66,3	68,0	61,2	17,0	61,2	53,2	25,3	6,9	-2,1	-7,3
Langfristig	7 893,1	39,4	111,6	62,7	48,9	8 472,7	135,7	57,0	78,7	8 513,7	118,8	75,1	43,7	2,4	4,8	6,3	7,5	8,6	8,5	9,0	9,3	9,1	8,2	7,4	7,4
- Darunter																									
Festverzinslich	6 761,8	30,7	90,3	49,7	40,6	7 239,0	114,8	39,2	75,6	7 261,2	92,3	67,3	25,0	1,4	4,3	6,0	7,0	8,4	8,2	8,9	9,1	8,4	7,9	7,3	7,2
Variabel verzinslich	748,5	-4,7	8,0	5,0	2,9	801,2	7,5	0,6	6,9	803,1	9,4	7,6	1,8	1,6	-0,1	0,2	2,0	2,7	3,9	3,0	2,4	6,0	2,8	3,7	4,6
Sonstige öffentliche Haushalte	821,0	-3,6	54,7	47,9	6,8	904,1	54,1	51,0	3,1	903,7	60,3	60,8	-0,4	0,4	14,5	19,5	23,8	25,0	16,0	25,1	24,5	19,5	12,2	9,6	10,0
Kurzfristig	146,2	-4,4	39,1	41,0	-1,9	125,5	38,8	45,1	-6,3	124,4	50,5	51,6	-1,1	-2,5	101,7	146,2	107,6	75,0	7,3	68,4	52,0	26,0	-7,4	-16,9	-15,2
Langfristig	674,7	0,8	15,6	6,9	8,7	778,6	15,3	5,8	9,4	779,3	9,9	9,2	0,7	0,7	6,2	7,5	14,9	19,1	17,6	20,0	20,7	18,3	16,4	15,5	15,5
- Darunter																									
Festverzinslich	594,3	3,8	15,1	5,2	9,9	708,5	14,8	4,4	10,4	712,9	9,0	4,5	4,5	3,1	9,3	10,4	19,5	24,5	22,3	25,6	26,3	23,2	20,7	19,9	
Variabel verzinslich	78,7	-2,9	0,5	1,7	-1,2	68,4	0,4	1,5	-1,0	64,6	0,9	4,6	-3,7	-11,0	-12,4	-11,3	-14,0	-15,7	-15,7	-16,7	-16,3	-15,5	-15,2	-16,3	-17,9

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung für die Zeit vor November 2016 nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾														
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	2019	2020	2020 Q3	2020 Q4	2021 Q1	2021 Q2	Febr. 21	März 21	April 21	Mai 21	Juni 21	Juli 21			
	Juli 2020		Aug. 2020 - Juli 2021 ²⁾			Juni 2021					Juli 2021																			
Insgesamt	7 436,2	3,0	20,4	3,5	16,9	9 792,5	28,9	2,6	26,3	30,4	9 874,9	6,6	4,4	2,1	32,8	0,1	0,3	0,2	0,8	1,4	2,1	1,5	1,7	2,0	2,3	2,5	2,4			
MFIs	376,7	0,0	0,8	0,1	0,8	564,8	2,2	0,1	2,2	45,4	556,3	0,0	0,0	0,0	47,7	0,3	0,1	-0,2	0,0	0,2	1,5	-0,1	1,4	1,4	1,4	1,8	1,8			
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	7 059,5	3,0	19,6	3,4	16,2	9 227,7	26,7	2,6	24,1	29,6	9 318,6	6,5	4,4	2,1	32,0	0,1	0,3	0,2	0,9	1,5	2,2	1,6	1,7	2,1	2,3	2,5	2,5			
Davon:																														
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	1 149,3	1,5	7,5	0,6	6,9	1 521,5	6,0	0,0	6,0	29,9	1 521,3	2,3	0,0	2,2	32,4	0,5	0,6	0,4	2,0	4,4	5,7	4,7	5,0	5,3	6,1	6,4	6,5			
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 910,2	1,6	12,1	2,8	9,3	7 706,3	20,7	2,6	18,1	29,5	7 797,3	4,3	4,4	-0,2	31,9	0,0	0,2	0,2	0,7	0,9	1,5	0,9	1,1	1,5	1,6	1,7	1,7			

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

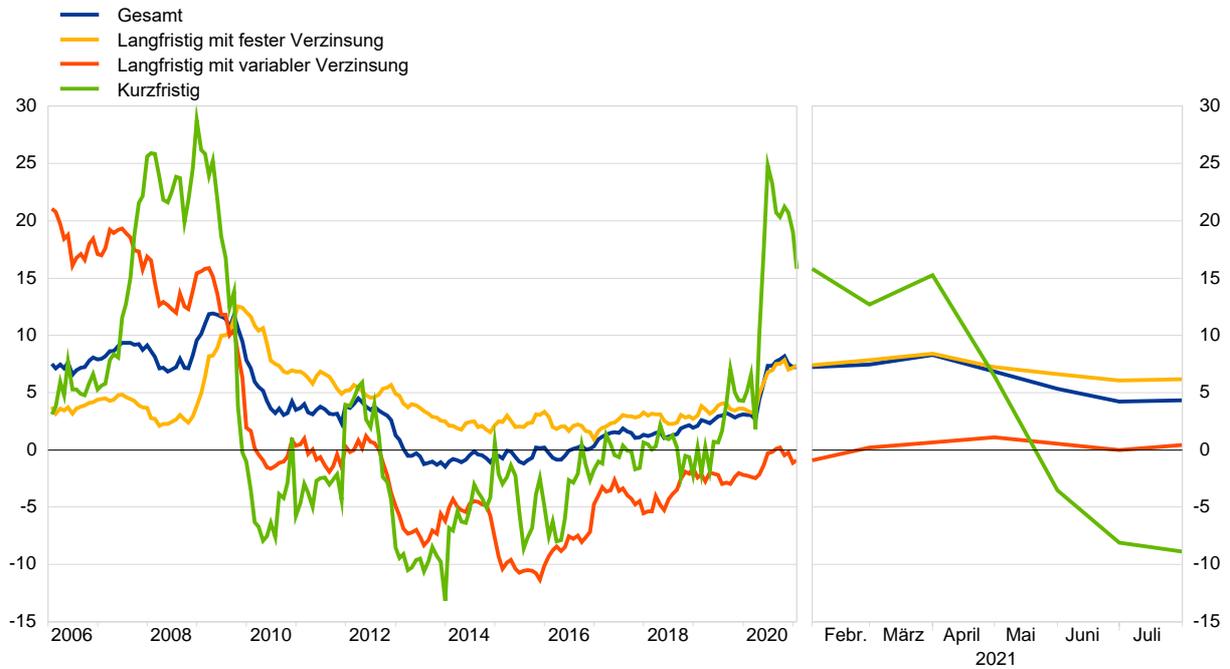
1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

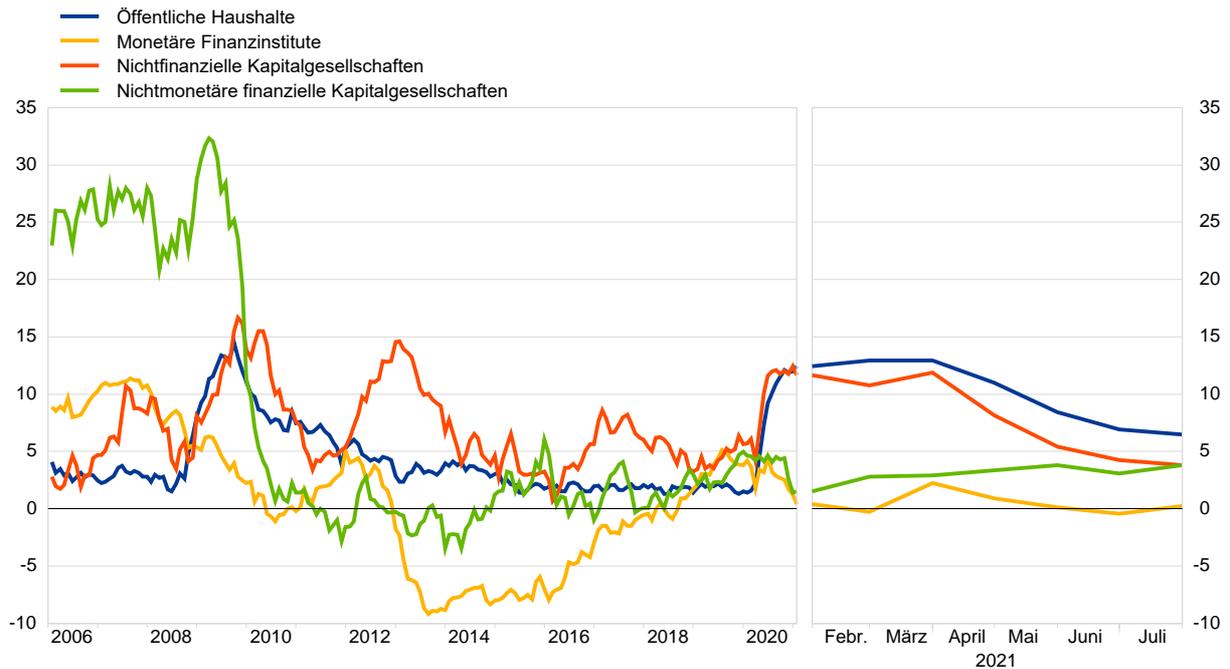
4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



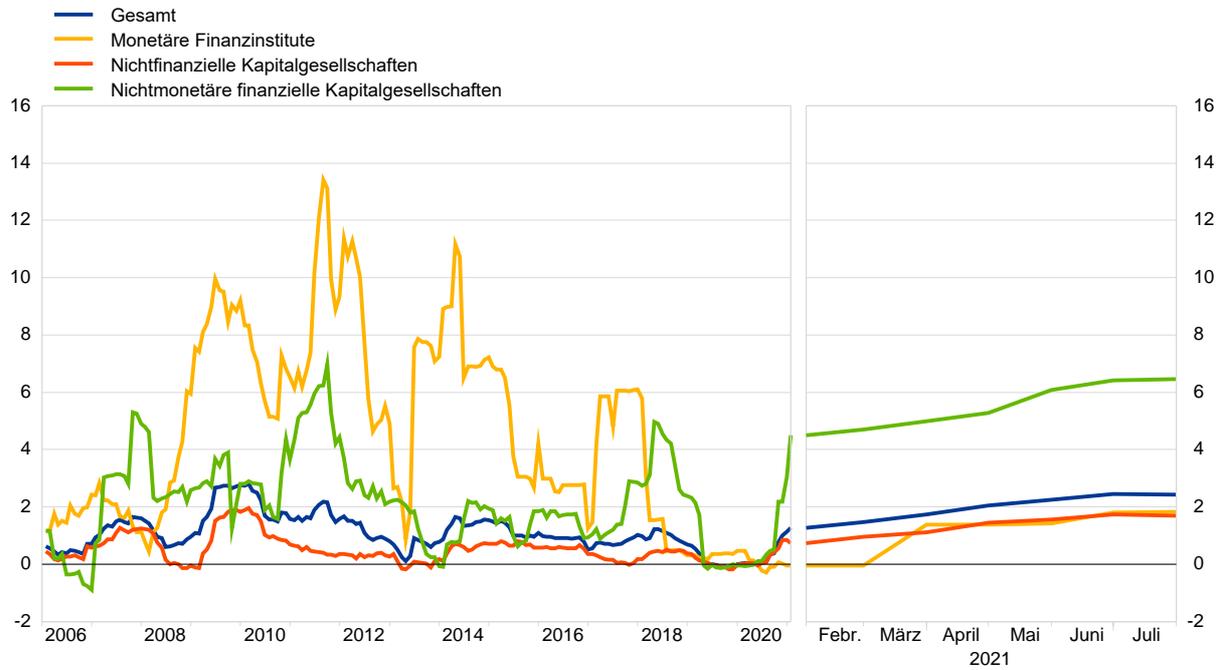
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.